

Dringend notwendige Arbeiten am Messestand (z.B. Reparaturen) sind außerhalb der kommunizierten Auf- und Abbauzeiten sowie außerhalb der Ausstelleröffnungszeiten (Zeiten siehe Veranstaltungs-Homepage oder Verkehrsleitfaden) nur mit einer entsprechenden Nacharbeitsgenehmigung möglich.

Die Nacharbeitsgenehmigung ist auf **4 Stunden** ausgelegt und kostet **320,00 EUR**. Diese Genehmigung muss persönlich in der Sicherheitszentrale der Messe München GmbH (24 Stunden geöffnet) erworben werden. Eine Beantragung online oder vorab ist nicht möglich. Die Sicherheitszentrale befindet sich im Bereich von Tor 1 und ist von innerhalb und außerhalb des Messegeländes zugänglich.

In diesem Preis ist eine Begleitwache für 4 Stunden inkludiert – sie wird nur dann benötigt, wenn keine bereits gebuchte Standwache am Stand ist.

Sollten die 4 Stunden nicht ausreichen, so kann stündlich verlängert werden. Jede weitere Stunde kostet **75,00 EUR**.

Diese Genehmigung muss vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden. Eine Quittung wird ausgestellt.

Folgende Daten werden zur Beantragung benötigt:

- Firma, Straße + Hausnummer, Postleitzahl + Ort
- Ansprechpartner mit Handynummer (Antragssteller)
- Angabe aller Messestände, für die diese Genehmigung gelten soll
- Vor- und Nachname aller weiteren Personen (neben Antragsteller), für die diese Genehmigung gelten soll
- Angabe von Kennzeichen (Fahrzeugen), die auf dem Gelände benötigt werden

